

8

den Grund der bewundernswürdigen, und bey
ihrem großen Umfange dennoch gründlichen Wis-
senschaft, die er eingesammelt hatte. Im Jahre
1730 gieng er durch Dännemark nach Schweden,
wo im folgenden ein Reichstag gehalten wurde.
1731 begab er sich auf Reisen, in Gesellschaft Er.
Excellenz, seines noch lebenden Herrn Schwagers,
des Grafen Herrn Heinrich des Viten Reuß, und
sie genossen den Vortheil, zu Ihrem Führer den
sehr gelehrten und rechtschafnen gräflich Reußischen
Rath und Hofmeister von Geusau zu haben. Sie
reiseten an verschiedne deutsche Höfe, giengen nach
Holland, und durch die österreichischen Nieder-
lande nach Frankreich, 1732 aber nach England,
drauf wieder nach Frankreich, und durch Lothrin-
gen nach Deutschland zurück.

Unser Hochseliger Herr begab sich hierauf nach
Dännemark; ward 1733 königlicher Cammer-
Herr, arbeitete in der deutschen Canzley, mit ei-
ferner Geduld, und einem seinen Obern Erstaunen
erregenden Fleiße; er kam in das Departement
der innländischen, und nachher auch der ausländi-
schen Angelegenheiten; 1734 reifete er in Beschäf-
ten des Königes seines Herrn nach Ostfriesland.
Das